

Screendesign und Programmierung E-Learning Plattform im Rahmen des UNESCO-Projekts

Vorbemerkung

In den Jahren 2021-2022 wurde im Rahmen des Projekts „Touristische Entwicklung und Vermarktung der sächsischen UNESCO-Welterbestätte Muskauer Park und angrenzender Kulturlandschaften“ ein Interpretationsansatz „Lausitz- bewegte Landschaft im Wandel“ als regionale Verbindung der Lausitzer UNESCO-Stätten geschrieben. Dieser Interpretationsansatz wurde 2023 vertieft und sogenannte Narrative – Erzählperspektiven für die Lausitz – erarbeitet.

Weitere Informationen zum UNESCO-Projekt finden Sie unter:
<https://oberlausitz.business/projekte/welterbestaette-muskauer-park>

Allgemeine Ziele des Projektes

Im Rahmen des Projekts sollen marktrelevante Reiseanlässe bzw. touristische Angebote um die Lausitzer UNESCO-Stätten, wie den Muskauer Park und angrenzenden Kulturlandschaften entwickelt und umgesetzt werden. Eines dieser damit verbundenen Ziele ist die Bedeutung des Welterbes und weiterer UNESCO-Titeln in der Lausitz herauszuarbeiten und diese zu vermitteln. Dies soll mithilfe einer E-Learning Plattform gelingen.

Ausgangssituation:

Die Lausitz, ihre Menschen und Landschaften haben sich wechselseitig über die Jahrhunderte nachhaltig geprägt. Strukturwandel ist in aller Munde. An keinem anderen Ort wird die Transformation derzeit so heiß diskutiert wie in der Lausitz. Die Schönheit des Aufbruchs zu begreifen, ist Chance für eine ganze Region. Um eine solche Dynamik in Gang setzen zu können, wurde zu Beginn des Projektes in 2021 bewusst die Entscheidung getroffen, kulturelle und landschaftliche Schätze der Lausitz zu verbinden. Eine sinnstiftende und gehaltvolle Verknüpfung für ein kultur- und landschaftlich affines Publikum aus aller Welt (langfristig gesehen) ist Priorität. Die Brüche, die Faszination der Gegensätze führen uns thematisch. Dafür wurde als Leitmotiv „Lausitz-bewegte Landschaft im Wandel“ gewählt. Im besonderen Fokus steht dabei der Muskauer Park.

Er wurde einst geschaffen von einem extrovertierten, unkonventionellen Mann namens Herrmann Fürst von Pückler-Muskau. Seine Art der Lebensführung führte zum Bruch mit Konventionen. Aber nur diese Art der Avantgarde brachte die Schönheit und Eigenart des Muskauer Parks hervor, der seit 2004 UNESCO-Welterbestätte ist.

Die Wunden der Lausitz sind seit Jahrzehnten landschaftsprägend und stehen in einem großen Kontrast zur Lieblichkeit der englischen Gartenkunst. Die Förderung von Braunkohle gab tausenden von Menschen eine berufliche Perspektive in den eigens dafür gebauten Satellitenstädten wie Hoyerswerda und Weißwasser. Deren Vereinsamung in den letzten 30 Jahren brachten neue Wunden zu Tage. Dem gegenüber stehen Initiativen und lokales Handwerk, die nach Wegen aus der Dämmerung suchen.

Das immaterielle Kulturerbe der sorbischen Traditionen in und um Bautzen, aber auch in Schleife und im brandenburgischen Spreewald erzählen von beeindruckenden Ereignissen slawisch-deutscher Siedlungsgeschichte. Die Diktaturen des Nationalsozialismus und der DDR prägten die Region, wie auch der 40 Jahre dauernde Umstand des Eisernen Vorhangs an der Neiße- Grenze. Dem entwachsen hat sich die Görlitzer Altstadt zu einer begehrten Filmkulisse internationaler Produktionen gemauert. Auch Städte wie Bautzen und Zittau sind wahre Schönheiten, die über Jahrhunderte hinweg Geschichten erzählen und den kulturellen Schulterschluss mit den benachbarten Ländern suchen, um den europäischen Gedanken zu leben.

Aus dieser Verbindung heraus ergeben sich Reiseanlässe, die für eine präzise definierte Zielgruppe Strahlkraft besitzen. Gäste, die eine Urlaubsregion und deren Eigenarten kennenlernen wollen und authentische Erlebnisse zu schätzen wissen, sind hier richtig.

Heute kann diese Region Modelregion und Vorreiter für ganz Europa sein. Denn eine Verbindung so vieler UNESCO-Kategorien (Welterbe, Global Geopark, Biosphärenreservat und immaterielles Kulturerbe) auf einem verhältnismäßig kleinen Landstrich wurde bisher in keiner weiteren Region umgesetzt. Dabei ist genau diese kulturelle und durch die UNESCO ausgezeichnete Vielfalt das Alleinstellungsmerkmal der Lausitz.

Die gesamte Region der Lausitz und ihre Landschaften befinden sich nicht nur im ständigen Wandel über die letzten Millionen von Jahren, sondern auch in der Gegenwart. Aktuell ist die Region durch den fortwährenden Strukturwandel geprägt und erfährt kontinuierliche Veränderungen. Dadurch entstehen viele neue und innovative Projekte, welche die Region modernisiert und an einigen Stellen auch renaturiert. So entsteht hier unter anderem die größte von Menschenhand geschaffene zusammenhängende Wasserlandschaft in Europa mit einer Ausdehnung von 14.000 ha.

Entwicklung einer E-Learning Plattform

Im Rahmen unseres UNESCO-Projekts zur Weiterentwicklung und Vermarktung der UNESCO-Welterbestätte Muskauer Park und angrenzender Kulturlandschaften beabsichtigen wir die Entwicklung und langfristige Etablierung einer E-Learning Plattform. Diese Plattform soll insbesondere von Gästeführern und anderen touristischen Leistungsträgern zur Weiterbildung genutzt werden.

Anforderungen:

Die Plattform sollte folgende Funktionen und Anforderungen erfüllen:

- Benutzerfreundliche Oberfläche
- Interaktive Lernmodule und multimediale Inhalte (die speziellen Inhalte werden vom Auftraggeber geliefert)
- Integration von Tests
- Flexibilität für zukünftige Erweiterungen und Aktualisierungen
- Einbindung von bereits bestehenden Materialien (Erklärvideos, PDFs, Grafiken...)
- Möglichkeit PDFs herunterzuladen
- Einhaltung der Sicherheitsstandards
- Zertifikaterstellung am Ende des Kurses
- Freie Zugänglichkeit ohne Anmeldung
- Erfüllung der Anforderungen an Barrierefreiheit

In den Ausschreibungsunterlagen finden Sie einen umfassenden Anforderungskatalog sowie ein Lastenheft, das eine Aufteilung der einzelnen Module und deren Inhalte vorschlägt (ausführliche Inhalte werden vom Auftraggeber bereitgestellt). Ebenfalls in den Unterlagen enthalten sind die einzelnen bereits vorhandene Materialien (Interpretationsbroschüre, Interpretationsstrategie, vertiefte Interpretation u.ä.), die als Grundlage für die Lerninhalte der Module dienen (Aufbereitung der Lerninhalte ist nicht Bestandteil der Ausschreibung). Zudem wird ein Vorschlag präsentiert, wie diese Lerninhalte auf der E-Learning Plattform visualisiert werden können. Nur die technische Umsetzung und das Screendesign der E-Learning Plattform ist Bestandteil der Ausschreibung.

Ziel und Zielgruppe

Das Ziel der Maßnahme ist es, ein umfassendes Verständnis für die UNESCO-Stätten in der Lausitz zu vermitteln sowie die kulturellen und landschaftlichen Besonderheiten dieser Region begreifbar zu machen. Dies soll durch verschiedene Module erreicht werden, die es den Teilnehmern ermöglichen, die Geschichte, Entwicklung und Bedeutung der Stätten zu erfassen, Unterschiede zwischen den UNESCO-Titeln zu verstehen und eine Verbindung zwischen den einzelnen Orten herzustellen. Dabei sollen interaktive Elemente wie Karten, Bilder und Videos genutzt werden, um die Inhalte ansprechend zu präsentieren und das Lernen zu erleichtern. Am Ende der Maßnahme sollen

die Teilnehmer in der Lage sein, das Erlernte selbstständig weiterzugeben und im Gästekontakt anzuwenden.

Zielgruppe dieses E-Learning Plattform sind hauptsächlich Gästeführer und andere relevante Personen, die regelmäßigen Kontakt mit Besuchern haben, wie Mitarbeiter von Tourist-Informationen oder Beherbergungseinrichtungen. Die Schulung soll den Zweck erfüllen, diesen Personen die Bedeutung und Einzigartigkeit der Region sowie ihrer UNESCO-Stätten zu vermitteln und ihnen die Hintergründe und Zusammenhänge dieser Stätten zu erläutern. Zusätzlich wird die Interpretation, auf Grundlage der 2022 entwickelten Interpretationsstrategie, welche 2023 vertieft wurde, behandelt.

Aufgabenstellung und Ausschreibungsverfahren

Aufgabe ist die Entwicklung und Umsetzung eines niederschweligen Online Schulungsformates für touristische Leistungsträger, welche zukünftig vom Auftraggeber selbst gepflegt werden kann und über unsere Website <https://oberlausitz.business/> aufrufbar ist.

Die detaillierte Aufgabenstellung finden Sie aufgelistet in den einzelnen Losen. Zusätzlich dazu können Angebote zur Audioproduktion optional abgegeben werden.

Bieter können sich auf ein oder mehrere Lose bewerben. Bitte stellen Sie dafür die einzelnen Leistungen gesondert dar. Weisen Sie ebenfalls Ihre Projektmanagementkosten gesondert aus.

• Los I: Screendesign

- Konzeption der Strukturierung der Plattform, der gewünschten Funktionalitäten und des visuellen Designs
- Erstellung eines Wireframes mit Anordnung der verschiedenen Elemente
- Entwicklung des User Interfaces (UI) und User Experiences (UX)-Designs (Benutzerfreundlichkeit, klare Navigation, ansprechendes Design), um eine positive Lernerfahrung zu gewährleisten
- Erstellung verschiedener Design-Entwürfe
- Ausarbeitung des finalen Designs (Einhaltung der Corporate Design-Vorgaben!)
- Erstellung eines Musterlayouts zur Veranschaulichung der finalen Form der Plattform
- Erstellung verschiedener Design-Templates für verschiedene Bildschirmgrößen und Endgeräte
- Erstellung verschiedener Design-Templates für die responsive Darstellung auf verschiedenen Endgeräten

• Los II: Programmierung

- Installation und Konfiguration des Content Management Systems (CMS)
- Umsetzung der Design-Templates in HTML/CSS-Templates für das CMS
- Integration der HTML/CSS-Templates in das CMS
- Entwicklung und Programmierung von verschiedenen Modulelementen, wie Multiple Choice-Fragen, Zeitstrahl, Kacheln, Audio, Video, Text-to-Speech, Downloads, Kartenmaterialien
- Automatische PDF-Erzeugung (Teilnahmezertifikat)
- Implementierung und Programmierung der Kurslogik, einschließlich Ablaufsteuerung, Speicherung der Kursposition, Auswertung von Lernfortschritten sowie Zertifikaterstellung
- Einrichtung eines Feedback- und Support-Moduls zur Verwaltung von Nutzerfeedbacks mit Antwortfunktion
- Ausgabe der E-Learning Plattform als WebComponent zur Einbindung auf einer externen Website (<https://oberlausitz.business/>)

- Umfassendes Testing der Plattform, Identifikation und Behebung von Fehlern und anschließende Live-Schaltung der E-Learning Plattform
- Schulung der Mitarbeiter

Optional:

- **Audioproduktion**
- Audioproduktion für gewünschte Audioinhalte basierend auf die vom Auftraggeber gelieferten Texte
- Tonbearbeitung und Tonschnitt

Für ein besseres Verständnis wurde ein Lastenheft erstellt. Dieses zeigt im Wesentlichen, welche Inhalte in welcher Form in der E-Learning Plattform dargestellt werden sollen. Hierbei handelt es sich jedoch nur um einen Entwurf. Die detaillierte Struktur der einzelnen Inhalte (aufbereitete Texte, passende Bilder, Videos, Grafiken u.w.) und die Darstellung in den einzelnen Modulelemente werden vom Auftraggeber nach Auftragsvergabe geliefert.

Für die Umsetzung der genannten Lose wurde eine Auftragswertschätzung durchgeführt, diese beläuft sich auf maximal 21.000 € netto.

Der Bieter mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis erhält den Zuschlag. Zur Bewertung des Preis-Leistungsverhältnisses ist der Preis pro Arbeitsstunde und pro Arbeitspaket sowie geeignete Referenzen im Bereich E-Learning Plattformen, ein Auftaktmeeting und einer schlüssigen Herangehensweise anzugeben. Diese werden innerhalb des Bewertungsprozesses mit einer Gewichtung von 30/70 gewertet. Der angegebene Preis pro Arbeitsstunde und der Tagessatz werden Vertragsbestandteil.

Die Leistungserbringung erfolgt agil in Rücksprache mit dem Auftraggeber innerhalb der Projektlaufzeit nach Zuschlagserteilung in Kalenderwoche 16 bis einschließlich Mai 2024.

Die Abrechnung der erbrachten Leistungen erfolgt nach Leistungsabschluss per Rechnung.

Zeitplan und nächste Schritte

Bitte senden Sie Ihr detailliertes **Angebot** mit Budgetierung der Leistungspakete, Preis pro Arbeitsstunde als auch themenbezogenen Referenzen aus vorangegangenen Projekten **bis 05.04.2024** per Mail an: darleen.nebelung@oberlausitz.com
Nutzen Sie dazu bitte das beiliegende **Preisblatt**.

Bewertung der eingereichten Angebote: 05.04. – 12.04.2024

Die Auftragsvergabe erfolgt am 17.04.2024

Abgabe und Abrechnung Mai 2024.

Vergütung und Nutzungsrechte:

Mit den Vergütungen sind alle nach diesem Vertrag zu erbringenden projektbezogenen Leistungen, einschließlich der Leistungen zur Umsetzung von Änderungswünschen, und alle bei seiner Durchführung anfallenden Kosten, sowie die Kosten der vom AN beauftragten Unterauftragnehmer sowie die urheberrechtlichen Ansprüche abgegolten.

Der AN räumt dem AG das ausschließliche und räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht (§ 31 Abs. 3 Urheberrechtsgesetz - UrhG) an allen urheberrechtlich geschützten Ergebnissen und Teilergebnissen des Auftrags ein. Dieses Recht umfasst alle bekannten

Nutzungsarten, insbesondere die in § 15 Abs. 1 und 2 UrhG aufgezählten. Die Einräumung des ausschließlichen und unbeschränkten Nutzungsrechts umfasst auch die vorbestehenden schöpferischen Werke, die bereits vorhanden sind und Gegenstand des Auftrags sind oder eigens für den Auftrag geschaffen werden, wenn diese für den Auftrag verwendet werden.

Ihre Ansprechpartnerin

Darleen Nebelung
Projektmanagerin Tourismusmarketing

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Anschrift Humboldtstraße 25 | 02625 Bautzen
Telefon +49 (3591) 487721
E-Mail darleen.nebelung@oberlausitz.com
Internet www.oberlausitz.business | facebook @MGOMBH

Anhang

Preisblatt
Wertungsschema zur Bewertung der Angebote
Lastenheft und Anforderungskatalog

Preisblatt

Nr.	Titel/ Beschreibung	Preis in Euro netto
	Budgetierung folgender Handlungsfelder (Zeitliche Darstellung/Einordnung der einzelnen Maßnahmen bis einschließlich 31.05.2024)	
1	Los I Screendesign – Konzeption und Strukturierung der E-Learning Plattform innerhalb des Projektes „Touristische Entwicklung und Vermarktung der Lausitzer UNESCO-Stätten“	
2	Los II Programmierung – Programmierung und Installation der E-Learning Plattform innerhalb des Projektes „Touristische Entwicklung und Vermarktung der Lausitzer UNESCO-Stätten“	
3	Optional: Audioproduktion – Audioproduktion der gewünschten Audioinhalte basierend auf die vom Auftraggeber gelieferten Texte	
	Stundensatz netto	
	Tagessatz netto (wird Vertragsbestandteil)	

Nr. /Pos.	Preis	€
	Gesamtpreis netto	
	zzgl. MwSt. (19%)	
	Gesamtpreis brutto	

Wertungsschema zur Bewertung der Angebote

(nicht ausfüllen - dient dem Bieter zur Information)

Das Angebot wird entsprechend der unten aufgeführten Wertungskriterien, entsprechend der jeweiligen Gewichtung, bewertet.

Die Bewertung und Ermittlung der Gesamtpunktzahl des Angebots (Qualitative Merkmale) erfolgt durch den Vergleich der Angebote zueinander und orientiert sich an folgendem Schema:

5 Punkte	... entsprechen der Note „sehr gut“. Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.
4 Punkte	... entsprechen der Note „gut“. Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.
3 Punkte	... entsprechen der Note „befriedigend“ Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen
2 Punkte	... entsprechen der Note „ausreichend“. Die Leistung weist zwar Mängel aus, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.
1 Punkt	... entspricht der Note „mangelhaft“ Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, lässt jedoch erkennen, dass die Mängel behoben werden können.
0 Punkte	... entsprechen der Note „ungenügend“ Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen und lässt erkennen, dass die Mängel nicht behoben werden können.

Bewertungskriterien:

Nr.	Kriterium	Gewichtung in % (Σ = 100%)	Durchschnitts- wert DW Punkte Jury	Gewichtete Gesamt- punktzahl Kriterium
1	Darstellung einer schlüssigen Herangehensweise zur Umsetzung der/des ausgewählten Los/e	30		
2	Erfahrung und Referenzen im Bereich E-Learning Plattformen	25		
3	Vorschlag zur zeitlichen Gliederung der/des ausgewählten Los/e bis einschließlich 31.05.2024	20		
4	Ausweisung Managementkosten (Euro/Stunde)	10		
5	Benennung des eingesetzten Personals – einschließlich Erfahrung, Qualifikation des Projektteams	15		
Endpunktzahl EP (Σ der Gesamtpunktzahl 1 – 5)				

Die Bewertung der Kriterien erfolgt durch eine mehrköpfige gleichbesetzte Jury nachfolgendem Schema:

Der arithmetische Durchschnittswert (DW) der durch die Jurymitglieder vergebenen Punkte je Bewerber errechnet sich wie folgt: $DW = \text{Summe der vergebenen Punkte je Bewerber} / \text{Anzahl der Jurymitglieder}$.

Ein Durchschnittswert (DW) von < 2,5 Punkten (auch bei einem Kriterium) führt zum Ausschluss der Bewerbung.

Für die Ermittlung der Gesamtpunktzahl Konzept wird die erreichte Punktzahl mit der maximal erreichten Punktzahl ins Verhältnis gesetzt.

$$\begin{aligned} Pu_{\text{Konzept}} &= EP_{\text{IST}} / EP_{\text{MAX}} * 100 \\ EP_{\text{IST}} &= \text{Endpunktzahl nach Jurybewertung (Summe der Punktzahl der Jurybewertung)} \\ EP_{\text{MAX}} &= \text{maximal erreichte Endpunktzahl eines Bieters, der sich in der Auswertung befindet} \end{aligned}$$

Preispunkte

$$Pu_{\text{Preis}} = P_{\text{MIN}} / P_{\text{IST}} * 100$$

Zusammenfassung

Die Gesamtpunktzahl errechnet sich aus der gewichteten Addition der jeweils erreichten Gesamtpunkte für Angebot und Preis.

$$\begin{aligned} GPZ &= 0,30 * Pu_{\text{Preis}} + 0,70 * Pu_{\text{Angebot}} \\ \text{mit: } Pu_{\text{Preis}} &= P_{\text{MIN}} / P_{\text{IST}} * 100 \\ Pu_{\text{Angebot}} &= EP_{\text{IST}} / EP_{\text{MAX}} * 100 \end{aligned}$$

Legende

Pu_{Konzept}	=	Gesamtpunktzahl Angebot
EP_{IST}	=	Endpunktzahl nach Jurybewertung (Summe der Punktzahl der Jurybewertung)
EP_{MAX}	=	maximal erreichte Endpunktzahl eines Bieters, der sich in der Auswertung befindet
Pu_{Preis}	=	Gesamtpunktzahl der Preispunkte
P_{IST}	=	Wertungspreis Angebot des jeweiligen Bieters
P_{MIN}	=	kleinster angebotener Wertungspreis eines Bieters, der sich in der Auswertung befindet
GPZ	=	Gesamtpunktzahl (entsprechend Gewichtung)

Das im daraus entstehenden Ranking der GPZ erstplatzierte Angebot stellt das wirtschaftlichste Angebot dar und erhält den Zuschlag.

Sollten ein oder mehrere Bieter die gleiche GPZ erhalten, erfolgt die Auswahl entsprechend der höheren erreichten gewichteten Gesamtpunktzahl der Kriterien in der Reihenfolge Preis, Unterkriterium 1, Unterkriterium 2, Unterkriterium 4, Unterkriterium 5, Unterkriterium 3.

Bei endgültiger Gleichheit entscheidet das Los.

Das Angebot wird entsprechend der unten aufgeführten Wertungskriterien, entsprechend der jeweiligen Gewichtung, bewertet.

Die Bewertung und Ermittlung der Gesamtpunktzahl Konzept (Qualitative Merkmale) erfolgt durch den Vergleich der Konzepte zueinander und orientiert sich an dem dargestellten Schema:

· **0 Punkte: Das Angebot des Bieters entspricht nicht den Anforderungen:**

Die genannten Anforderungen wurden nicht erfüllt oder das Konzept wurde nicht schlüssig dargestellt. Dies gilt auch, wenn die Anforderungen lediglich stichpunktartig ohne weitere konzeptionelle Ausführungen wiederholt werden. Außerdem wird ein Konzept mit 0 Punkten bewertet, wenn es im Hinblick auf die Zielstellung keinen Erfolg verspricht.

· **1 Punkt: Das Angebot des Bieters entspricht kaum den Anforderungen,**

wenn die genannten Anforderungen im Wesentlichen nicht erfüllt sind, die Konzeption erhebliche Lücken oder inhaltliche Unschärfen aufweist oder Schwächen bei der Leistungserbringung zu erwarten sind. Das Ziel wird voraussichtlich nicht erfüllt.

· **2 Punkte: Das Angebot des Bieters entspricht nur mit Einschränkungen den Anforderungen,**

wenn die Konzeption inhaltlich Unschärfen oder Lücken aufweist, die Konzeption aber insgesamt eine ausreichende Durchführung und Erreichung der Ziele erwarten lässt.

· **3 Punkte: Das Angebot des Bieters entspricht im Wesentlichen den Anforderungen,**

wenn die Konzeption inhaltlich überwiegend schlüssig dargestellt ist und im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme einen durchschnittlichen Erfolg verspricht.

· **4 Punkte: Das Angebot des Bieters erfüllt die Anforderungen,**

wenn die Angaben gut strukturiert und nachvollziehbar sind und eine gute Erreichung der Ziele zu erwarten ist.

· **5 Punkte: Das Angebot des Bieters übertrifft die Anforderungen,**

wenn es sehr gut strukturiert ist und die überdurchschnittlichen Ausführungen eine sehr gute Leistung erwarten lassen. Die Konzeption hebt sich durch kreative und innovative Ideen besonders ab.

Die Bewertung der **Angebote** erfolgt unter Einbeziehung der Summe der erreichten Wertungspunkte in den Wertungskriterien und dem Preis des Angebots nach folgender Nutzwertrechnung:

Nutzwert: $((0,3 \times P \text{ min}/P \text{ Ang}) + (0,7 \times W \text{ Ang}/W \text{ best})) \times 100$

Legende: P min: niedrigster Preis aller Angebote
 P Ang: Angebotspreis
 W Ang: Wertungspunktes des Angebots
 W best: höchste erreichte Punktzahl aller Angebote

Die Qualität des Angebots und der angegebenen Referenzen geht mit 70% in die Wertung ein, der Preis mit 30%. Wird ein Wertungskriterium mit 0 Punkten bewertet scheidet es aus dem Vergabeverfahren aus. Der maximale Nutzwert eines Angebots kann bei 100 Punkten liegen.